

## Für die Steuern tut's künftig das Internet

**Obwalden** Ab diesem Jahr kann man seine Steuererklärung vollständig elektronisch ausfüllen und webbasiert einreichen. Damit begehrt Obwalden schweizweit eine Premiere.

Matthias Piazza

matthias.piazza@obwaldnerzeitung.ch

In den nächsten Tagen erhalten die rund 25000 steuerpflichtigen Obwaldner und rund 4000 Unternehmen Post von der Steuerverwaltung. Das Couvert wird dünn sein. Die Zeiten, als noch ganze Formulare verschickt wurden, sind definitiv vorbei. Im Briefkasten findet man lediglich die persönlichen Zugangsdaten. Mit diesen können sich die Steuerpflichtigen ab dem 1. März auf der E-Tax-Plattform des Kantons unter der Internetadresse [www.ntax.ow.ch](http://www.ntax.ow.ch) anmelden. Zwar kann man seit rund 15 Jahren die Steuererklärung am PC ausfüllen und seit dem Jahr 2009 grösstenteils elektronisch einreichen. Doch ab diesem Jahr geht die Obwaldner Steuerverwaltung mit E-Tax noch einen Schritt weiter.

Es muss keine Software mehr heruntergeladen werden. Internet und persönliche Zugangsdaten genügen. «Die Steuererklärung kann man ganz einfach mit PC oder Tablet ausfüllen. Wenn

sie nicht kompliziert ist, reicht sogar ein Smartphone», erklärt Marianne Nufer, Vorsteherin der kantonalen Steuerverwaltung. Die Oberfläche wurde auf die Internetanwendung zugeschnitten. Früher unterschieden sich die Formulare im Internet nicht von den papierenen. Heute wählt der Steuerpflichtige zuerst unter sechs Themen aus: Personen & Haushalt; Arbeit; Versicherung, Vorsorge & Rente; Finanzen; Eigentum und Sonstiges. «Die übersichtliche Anordnung hat auch den Vorteil, dass etwa ein Mieter den Bereich fürs Wohneigentum überspringen kann», führt Marianne Nufer weiter aus. Mit einer App lassen sich Beilagen wie etwa der Lohnausweis fotografieren und ins System einspeisen.

### Der Gang zum Briefkasten entfällt definitiv

Bis im vergangenen Jahr mussten auch Bürger, welche die Steuererklärung online übermittelten, noch eine Art Quittung in physischer Form einreichen. Dies entfällt. Der Gang zum Briefkasten



So präsentiert sich die Oberfläche der E-Tax-Startseite.

Symbolbild: Corinne Glanzmann

ist Vergangenheit. Mit dieser vollständig papierlosen und webbasierten Steuerdeklaration begehrt der Kanton Obwalden laut Marianne Nufer eine schweizweite Premiere.

Und wie steht es mit der Sicherheit? Diese sei gewährleistet, da die gesamte Kommunikation über eine verschlüsselte Internetverbindung laufe und die Daten auf einen kantonalen Server ab-

gelegt würden. «Die verschlüsselte Verbindung ist ebenso sicher wie E-Banking», versichert Marianne Nufer.

Rund 80 Prozent der Obwaldner Steuerpflichtigen haben

im vergangenen Jahr ihre Steuererklärung am PC ausgefüllt und digital eingereicht. Wer die Steuererklärung lieber von Hand ausfüllen will, kann dies nach wie vor noch tun. Allerdings erhält er die benötigten Formulare nicht mehr per Post, sondern muss sie bei der kantonalen Steuerverwaltung in Sarnen oder der Aussenstelle in Engelberg abholen. Die Annahme, dass vor allem Senioren benachteiligt würden, bestätigt Marianne Nufer nicht. «In vielen Fällen machen die Kinder der Senioren die Steuererklärung – natürlich am PC.»

Auch der Kanton Nidwalden plant eine solche webbasierte Lösung. Die Einführung ist laut Steueramt für kommendes Jahr vorgesehen.

### Hinweis

Im Kundencenter (St.-Antoni-Strasse 4, Sarnen) helfen die Mitarbeiter der Steuerverwaltung bei E-Tax: 1. März bis 30. April, montags 9–18 Uhr, dienstags–freitags 9–11.45 Uhr und 13.30–17 Uhr. Telefon 041666 64 00, E-Mail: [etax@ow.ch](mailto:etax@ow.ch)